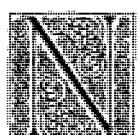


## HAUPTVERSAMMLUNG IN NÜRNBERG



Nürnberg! In der deutschen Seele liegt dies Wort wie in einem Reliquienschrein verschlossen, hervorgeholt nur für Stunden der Weihe.

Dieses Meer von malerischen Dächern und Giebeln in reizvoller Mannigfaltigkeit, aus dem inselgleich die altehrwürdigen Kirchen auftauchen. Und darüber ragend, unvergleichlich in ihrer Eigenart, in kraftvollem Ernst, die alte Kaiserburg.

„Mauer und Graben, einst starkes Bollwerk bürgerlichen Trots, nun in unsagbarer Lieblichkeit geschmückt mit Baum und Strauch und rankendem Grün, umrahmen dies Zauberbild.

In den Patriarchenhäusern und Kirchen, den stillen Höfen und den engen gewundenen Straßen, überall Werke edelster Kunst, deren besonderes Wesen im Natürlichen und Ungesuchten liegt, mit dem sie kraftvolles Leben wiedergibt, dem einst diese Stadt ihr Blühen verdankte.

Einst ein Mittelpunkt von Handel, Gewerbe und Kunst, hat sich Nürnberg, aufs schwerste erschüttert durch den 30jährigen Krieg, erst im Verlauf von zwei Jahrhunderten durch die zähe Tatkraft seiner Bürger zur Weltindustriestadt erheben können.

Der Bezirksverein Bayern, der in diesem Jahr auf sein 25jähriges Bestehen zurückblickt, rüstet sich, in der alten Noris seine Gäste würdig zu empfangen.

Im historischen, mit Wandgemälden von Dürers Hand geschmückten Saal des alten Rathauses wird die Begrüßung stattfinden.

Die Vortrags- und Sitzungssäle sind günstig im Mittelpunkt der Stadt gelegen. Die Ausstel-

lung für chemisches Apparatewesen „Achema IV“ in der 9000 qm großen Festhalle im Luitpoldhain verspricht ein Glanzpunkt der Tagung zu werden.

Die ersten hiesigen Industriefirmen, sonst streng verschlossen, werden sich dem Besuch unserer Gäste öffnen, und den verehrten Damen wird Gelegenheit gegeben sein, die Genesis der Nürnberger Lebkuchen und der Nürnberger Spielsachen zu bewundern.

Das Germanische Museum wird unter sachkundiger Führung seine reichen Schätze darbieten.

Nach ernstem Tun wird auch die Geselligkeit zu ihrem Recht kommen.—Ein „bayrischer Bierabend“, bajuvarisch fröhlich im „Hercules - Velodrom“ wird dem Bezirksverein Bayern Gelegenheit geben, mit den

lieben Gästen sein Jubelfest gemeinsam zu begehen. — Bei einer Festvorstellung, voraussichtlich in der alten Meistersingerkirche, wird Hans Sachs zu Ihnen sprechen.

Ein Kellerfest in Erlangen unter den schattigen Berglinden wird frohe Erinnerungen wecken.

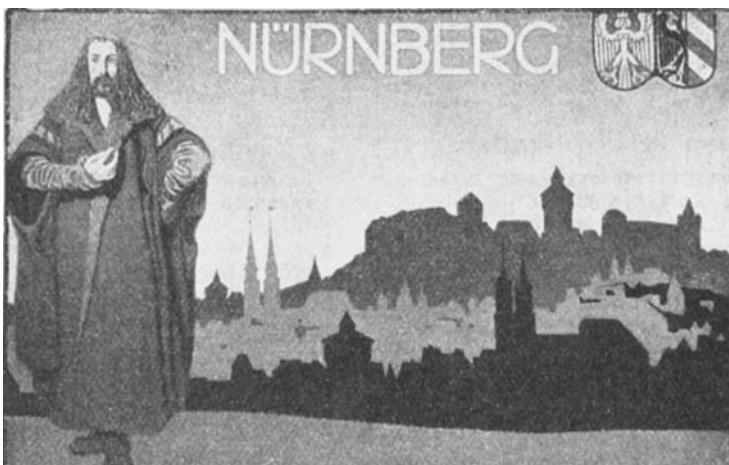
Den Beschluß wird eine Fahrt nach dem verträumten Rothenburg bilden, von wo die nach Norden weiter fahrenden Besucher Zuganschlüsse zur Heimreise vorfinden.

Freunde der Musik seien auf die im August in Bayreuth und München stattfindenden Festspiele aufmerksam gemacht.

Eine genaue Tagesordnung der Hauptversammlung wird in Bälde mitgeteilt werden, und es wird gebeten, umgehend einliegende Melde-karte ausgefüllt einzusenden.

Auf frohes Wiedersehen und herzlich Willkommen im alten Nürnberg!

T. E.



# ALLGEMEINE TAGESORDNUNG.

(Vorläufiger Plan; der endgültige Arbeits- und Festplan wird in etwa 4 Wochen mitgeteilt.)

## Dienstag, den 1. September.

9 Uhr vorm.: **Sitzung des Vorstandes.**  
11,30 Uhr vorm.: **Eröffnung der „Achema“**,  
Aussstellung für chemisches Apparatewesen in der  
großen Ausstellungshalle im Luitpoldhain.  
1 Uhr nachm.: **Frühstück** im Tiergarten-Restaurant.  
3 Uhr nachm.: **Sitzung des Vorstandsrats**  
im „Roten Saal“ der Bayer. Landesgewerbeanstalt,  
anschließend: Besprechung der Fachgruppenvorsitzen-  
den und der Delegierten des Ortsausschusses für das  
Vortragswesen.  
7,30 Uhr abends: **Offizielle Begrüßung** im  
historischen Saal des alten Rathauses.  
Ab 9 Uhr abends: **Nachsitzung** im Gesellschafts-  
hause „Museum“ (Museumsbrücke).

## Mittwoch, den 2. September.

9 Uhr vorm.: **Erste Allgemeine Sitzung**  
im Vortragssaal der Ausstellungshalle, Luitpoldhain.  
1,30 Uhr nachm.: **Gemeinsames Frühstück**  
im Tiergarten-Restaurant.  
3 Uhr nachm.: **Fachgruppensitzungen** in  
der Bayer. Landesgewerbeanstalt und im benachbarten  
Luitpoldhaus.  
8 Uhr abends: **Bayerischer Bierabend** im  
Herkules-Velodrom, Treustraße, gegeben vom Bezirks-  
verein Bayern.

## Donnerstag, den 3. September.

8,30 Uhr vorm.: **Fachgruppensitzungen**.  
1,30–3 Uhr nachmittags: **Frühstück** in verschie-  
denen Gaststätten (empfohlen werden: Museum, Künst-  
lerhaus-Restaurant, Restaurant Stadelmann).  
3 Uhr nachm.: **Erste Mitgliederversamm-  
lung** im großen Saal der Landesgewerbeanstalt.

### Tagesordnung:

1. Ergebnisse der Wahlen für Vorstand und Kuratorium der Hilfskasse. Ernennung von Ehrenmitgliedern.
2. Jahresbericht und Jahresabrechnung.
3. Haushaltplan; Festsetzung von Jahresbeitrag und Hauptversammlung 1926.
4. Statistik der Chemiker und Chemiestudierenden; Stellenvermittlung; **Not der Chemiker**.
5. Vereinstätigkeit: Zeitschrift, Bezirksvereine und Ausschüsse.
6. Antrag des Vorstandes und Vorstandsrates, in Satz 9 der Sitzungen eine Bestimmung etwa folgender Form anzufügen: „In den Ehrenämtern des Vereins, seiner Abteilungen, Ausschüsse usw. darf die ununterbrochene Amtsduer des Vorsitzenden und der Beisitzer sechs Jahre nicht überschreiten“.
7. Verschiedenes.

8 Uhr abends: „**Hans-Sachs-Spiel**, voraus-  
sichtlich **In der alten Meistersinger-  
kirche** (Katharinenbau). **Apollotheater**.  
Nachsitzung in verschiedenen Gaststätten.

## Freitag, den 4. September.

Vor- und nachm.: **Fachgruppensitzungen**.  
Frühstück wie am Donnerstag.  
2,30 Uhr nachm.: **Verband selbständiger  
öffentlicher Chemiker Deutsch-  
lands e. V.** Mitgliederversammlung in der Bayer.  
Landesgewerbeanstalt. Tagesordnung: Jahresbericht,  
Kassenbericht, Wahlen zum Vorstand und Aus-  
schuß, Gebührenverzeichnis. — Wissenschaftliche Be-  
richte sind bisher angemeldet von Kollegen Haupt,

Popp, Schiller (Thematik im endgültigen Programm).  
Weitere Anmeldungen erwünscht.

4,30 Uhr nachm. im gleichen Raum: **Vereinigung  
selbständiger Metallanalytiker  
Deutschlands**. Mitgliederversammlung. Ta-  
gesordnung: 1. Bericht über das abgelaufene Ge-  
schäftsjahr. 2. Kassenbericht. 3. Neuwahl des Vor-  
standes. 4. Gebührenfragen. 5. Verpflichtungsschein.  
6. Diverses.

8 Uhr abends: **Zwangloser Abend** mit Tanz  
im großen Saalbau des Tiergarten-Restaurants (Stra-  
ßenanzug).

## Sonnabend, den 5. September.

9 Uhr vorm.: **Zweite Mitgliederver-  
sammlung** in der großen Ausstellungshalle.

### Tagesordnung:

1. **Not der jungen Chemiker**.
2. Anträge der Fachgruppen und Ausschüsse.
3. Verschiedenes.

10,30 Uhr vorm.: **Zweite allgemeine  
Sitzung** daselbst.

1 Uhr nachm.: **Gemeinsames Frühstück**  
im Tiergarten.  
4 Uhr nachm.: Abfahrt des **Sonderzuges nach  
Erlangen** zum **Kellerfest**.  
10 Uhr abends: **Rückfahrt des Sonder-  
zuges** nach Nürnberg.

## Sonntag, den 6. September.

8 Uhr vorm.: **Abfahrt des Sonderzuges  
nach Rothenburg o./T.**

Für die **allgemeinen Sitzungen** am  
2. und 5. September wurden bisher folgende **Vor-  
iräge** zugesagt:

Geh. Baurat Dr. Lauster, Direktor der M. A. N.,  
Augsburg: „*Die Entwicklung und der gegen-  
wärtige Stand des Dieselmotors*“.  
Prof. Dr. Schröder, Hannover: „*Das han-  
oversche Erdölvorkommen*“.  
Prof. Dr. A. Klages, Magdeburg: „*Über Schäd-  
lingsbekämpfung*“.  
Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Miethe, Charlottenburg:  
„*Gold aus Quecksilber*“.  
Außerdem findet eine eingehende Aussprache über  
das Thema: „*Not der jungen Chemiker*“ in den  
Mitgliederversammlungen statt.

**Besichtigungen des Germani-  
schen Museums sowie industrieller  
Werke** sind für Dienstag, den 1., Mittwoch, den 2.,  
Donnerstag, den 3. und Freitag, den 4. September, vor-  
gesehen. Nähere Mitteilungen hierüber erfolgen im end-  
gültigen Programm.

Der **Preis der Teilnehmerkarte** beträgt:  
a) für Herren M. 25.— mit Rothenburg, M. 20.— ohne  
Rothenburg;  
b) für Damen M. 20.— mit Rothenburg, M. 15.— ohne  
Rothenburg.

**Studentenkarten für 3 M.** berechtigen  
Studierende zur Teilnahme an den wissenschaftlichen  
Sitzungen.

**Anmeldung** unter Benutzung der diesem Heft  
beiliegenden Vordruckkarte und unter gleichzeitiger Ein-  
sendung des Betrages auf Postscheckkonto Nürnberg  
13534 des Bezirkvereins Bayern des Vereins deutscher  
Chemiker (Zahlkarte liegt ebenfalls bei!) wird möglichst  
sofort, spätestens bis 10. August erbeben. Zusendung der  
Teilnehmerkarte und Mitteilung der zugewiesenen Woh-  
nung erfolgen in der Reihenfolge des Einganges.

Gewähr für gute Unterbringung kann für später sich  
meldende Teilnehmer nicht übernommen werden.